

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	477
		TOP:	3
Verhandlung		Drucksache:	538/2016
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	18.10.2016		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	BPlan Vergnügungsstätten u. andere Einrichtungen im Stadtbez. Wangen (Wa 81) - Auslegungsbeschl. gemäß § 3 Abs. 2 BauGB		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 20.09.2016, nicht öffentlich, Nr. 422

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 05.09.2016, GRDRs 538/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Vergnügungsstätten und andere Einrichtungen im Stadtbezirk Wangen (Wa 81) vom 1. Juni 2016 mit Begründung und Umweltbericht gleichen Datums sowie die weiteren wesentlichen bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich ist auf dem Titelblatt der Begründung dargestellt.

Dieser Bebauungsplan ändert als Textbebauungsplan teilweise die Festsetzungen hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung der folgenden rechtsverbindlichen Bebauungspläne:

Nr.		Bebauungsplan Namen
1935/007		Änderung des Stadtbauplans Kirchweinberg
1935/070		Stadtbauplanänderung im Gewand Degen-Roßschädel
1935/500		Baustaffelplan
1936/053		Stadtbauplanänderung bei der Einmündung der Straße Viehwesen und die Ulmer Straße.
1936/076		Stadtbauplanänderung in der Hedelfinger Straße zwischen Kodakwerk und Hedelfinger Platz
1937/009		Stadtbauplanänderung an der Nähterstraße und Straße "Im Degen"
1937/034		Stadtbauplanänderung in den Gewänden Degen,- Roßschädel und Bozele
1938/025		Stadtbauplan- u. Baustaffeländerung an der Buchauerstraße
1938/053		Stadtbauplan für die Jägerhalde
1939/019		Visieränderung Verbindungsweg 23 zwischen der Straße Im Degen und Jägerhalde
1939/022		Visieränderung
1939/047		Nähterstraße
1964/103	Wa 42	Jägerhalde 17 u. 19
1964/105	Wa 43	Inselstraße - Salacherstraße Kath. Kirche (Gemeindezentrum)
1965/104	Wa 44	Hedelfinger Straße (Autohof)
1967/080	Wa 46	Donzdorfer Straße
1968/071	Wa 49	Hedelfingerstraße/ Kesselstraße Wangen
1969/006	Wa 50	Ulmer Straße- Nähterstraße
1969/024	Wa 47	Buchauer Straße - Höhbergstraße - Kirchweinberg
1970/032	Wa 52	Riedliniger Straße / Federseestraße
1972/046	Wa 62	Geislinger, Ebersbacher Straße
1973/009	Un 64	Insel-, Benz-, Arlbergstraße
1973/054	Wa 63	Tettninger Straße
1975/010	Wa 65	Jägerhalde
1991/007		Umstellung BauNVO 90
2003/015	Wa 60/1	Kornhasen Teil 1
2003/024	Wa 60/2	Kornhasen Teil 2
2009/018	Wa 77	Renzwiesen / Fellnerstraße (Herma-Areal)
2011/006	Wa 68	Ulmer Straße (Bozelen)
2011/012	Wa 61	Gewerbepark Kesselstraße / Heiligenwiesen
2012/008	Wa 78	Zulässigkeiten v. Einzelhandelsbetrieben, Vergnügungsstätten u. a.
2016/005	Wa 80	Ulmer Straße (Untere Äcker)

Der vorliegende Bebauungsplan setzt für Gebiete, die nach § 34 BauGB zu beurteilen sind, nach § 9 Abs. 2 b BauGB einen Ausschluss von Vergnügungsstätten fest und ersetzt als Textbebauungsplan in seinem Geltungsbereich die rechtsverbindlichen Bebauungspläne 1989/009 Vergnügungseinrichtungen und andere Wangen und 1985/018 Vergnügungseinrichtungen und andere im inneren Stadtgebiet, Plan 1 Ost in der Textfassung des Bebauungsplans 2003/022.

Pläne zu der im Betreff genannten Angelegenheit sind im Sitzungssaal ausgehängt.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
Baurechtsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB/82
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 4. BezA Wangen
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. Stadtkämmerei (2)
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN